

Jahresbericht
zum 30. Juni 2023.

Deka Bund + S Finanz: 7-15

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

30. Juni 2023

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka Bund + S Finanz: 7-15 für den Zeitraum vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023.

Russlands Krieg gegen die Ukraine und die Auswirkungen auf die Volkswirtschaften weltweit stellten wesentliche Faktoren auf das Kapitalmarktgeschehen in der Berichtsperiode dar und führten wiederholt zu Verunsicherung. Die als Reaktion auf den Angriffskrieg initiierten Sanktionsmaßnahmen des Westens gegen den russischen Aggressor setzten eine Spirale in Gang, in deren Folge Russland u.a. die Gaslieferung an verschiedene europäische Länder massiv beschränkte oder sogar ganz einstellte. Zudem führte in der ersten Berichtshälfte die rigide Null-Covid-Politik in China zu spürbaren Beeinträchtigungen im globalen Handel, die sich sukzessive nach dem Paradigmenwechsel in der Corona-Politik im Dezember reduzierten. Im März schürte der Zusammenbruch mehrerer regionaler Finanzhäuser in den USA sowie der Notverkauf der Großbank Credit Suisse zeitweilig die Angst vor einer neuerlichen Bankenkrise.

In der Geld- und Fiskalpolitik stand im Berichtsjahr die dynamische Inflationsentwicklung im Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank zu restriktiven Schritten zwang. Während die Fed zum Stichtag bei einem Leitzinsintervall von 5,00 Prozent bis 5,25 Prozent angelangt war, erhöhte die EZB die Leitzinsen bis Juni auf 4,00 Prozent. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen zunächst kräftig an, ehe in Erwartung eines zukünftig weniger restriktiven Vorgehens der Notenbanken zuletzt eine Seitwärtstendenz zu konstatieren war. Im Betrachtungszeitraum erhöhte sich die Rendite 10-jähriger deutsche Bundesanleihen auf 2,4 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries lagen zuletzt bei 3,8 Prozent.

Angesichts zahlreicher Belastungsfaktoren wiesen die internationalen Aktienindizes in der Betrachtungsperiode deutliche Schwankungen auf. Bis September 2022 überwogen hierbei die negativen Vorzeichen, ehe im weiteren Verlauf eine Gegenbewegung einsetzte. Stark unter Druck stand zeitweise der Euro, der vorübergehend unter die Parität zum US-Dollar auf ein 20-Jahrestief fiel, sich jedoch ab November wieder spürbar erholte. Der Ölpreis war seit dem Sommer 2022 rückläufig und tendierte zuletzt bei knapp 75 US-Dollar pro Barrel (Brent).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 30. Juni 2023	8
Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2023	9
Anhang	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	22

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.07.2022 bis 30.06.2023

Deka Bund + S Finanz: 7-15

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Investmentfonds Deka Bund + S Finanz: 7-15 ist es, eine angemessene Rendite in Euro unter Geringhaltung wirtschaftlicher Risiken zu erwirtschaften.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds in auf Euro lautende verzinsliche Wertpapiere juristischer Personen öffentlichen Rechts der Eurozone an, oder von einem Kreditinstitut der deutschen Sparkassenorganisation ausgestellt sind oder deren Verzinsung und Rückzahlung von diesen gewährleistet wird. Die gewichtete, durchschnittliche Restlaufzeit der Wertpapiere des Fonds darf sieben Jahre nicht unter- und 15 Jahre nicht überschreiten.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental orientierte Investmentansatz kombiniert gezielt „Top-Down“ sowie „Bottom-Up“-Elemente. Die Basis stellt die Analyse makroökonomischer sowie (geo)politischer Parameter dar, ergänzt durch qualitative sowie quantitative fundamentale Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände, z.B. Bonitätsanalyse der Emittenten, relativer Vergleich der Wertpapiere mit anderen korrespondierenden Ausstellern. Um den Erfolg des Wertpapierauswahlprozesses zu bewerten wird der Index 100% ICE BofA German Federal Governments 8-15 Jahre in EUR¹⁾ verwendet. Die initiale und kontinuierliche Wertpapierauswahl erfolgt im Rahmen des beschriebenen Investmentansatzes unabhängig von diesem Referenzwert und damit verbundenen quantitativen oder qualitativen Einschränkungen.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 % des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland investieren.

Belastendes Marktumfeld

Die Europäische Zentralbank reagierte im Berichtszeitraum auf die hohe Inflation mit deutlichen Leitzinserhöhungen, zweimal sogar um den Rekordwert von 75 Basispunkten pro Sitzung. Das Ausmaß und die Geschwindigkeit des Zinsanstiegs an den Rentenmärkten waren dementsprechend einmalig und stellten ein sehr schwieriges Umfeld für Anleihen dar. Zuletzt mehrten sich jedoch die Anzeichen, dass die bisherige Straffung der Geldpolitik erste Wirkung zeigt und die Inflationsentwicklung gedämpft wird.

Der Fokus der Anlagen richtete sich im Berichtszeitraum weiterhin auf deutsche Bundesanleihen, dahinter folgten mit weitem Abstand Engagements in anderen europäischen Staatsanleihen.

Wichtige Kennzahlen

Deka Bund + S Finanz: 7-15

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilkategorie I	-7,3%	-8,2%	-3,5%

ISIN

Anteilkategorie I DE000DK1CJZ4

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Anteilkategorie I

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	1.099.995,27
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	216,97
Optionen	0,00
Futures	16.495.379,32
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	17.595.591,56

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-35.615.916,19
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	-15.681.060,52
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-51.296.976,71

Im Stichtagsvergleich erhöht wurde beispielsweise das Engagement in Irland und Spanien, während Italien und Österreich eine Reduzierung erfuhren. Daneben befanden sich zum Stichtag weiterhin Titel halbstaatlicher Emittenten im Bestand, wobei supranationale Anleihen wie von der EU insgesamt aufgestockt wurden. Als Ergänzungen dienten u.a. kleine Positionen in Rentenfonds und Pfandbriefen. Darüber hinaus wurden vor allem derivative Finanzinstrumente (Zinsterminkontrakte) zur Steuerung und Positionierung auf der Zinsstrukturkurve genutzt.

Zum Stichtag war der Fonds nahezu vollständig in Wertpapieren investiert. Durch den Einsatz der Zinsterminkontrakte erhöhte sich der wirtschaftliche Investitionsgrad um 22,8 Prozentpunkte. Die Duration wurde auf hohem Niveau gehalten und per saldo etwas erhöht. Der Zinserhöhungszyklus der EZB sollte die längste Wegstrecke bereits beschritten haben, zumal Frühindikatoren eine deutliche Abschwächung der Wirtschaftsaktivität in Europa andeuten.

Deka Bund + S Finanz: 7-15

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere.

Der Fonds ermöglicht Investitionen in Unternehmensanleihen. Durch den Ausfall eines Emittenten können für den Fonds Verluste entstehen. Das Adressenausfallrisiko wurde durch die geringe Berücksichtigung der Assetklasse sowie die Fokussierung auf qualitativ hochwertige Wertpapiere geringgehalten. Auf Gesamtfondsebene war das Adressenausfallrisiko ebenfalls gering ausgeprägt, der überwiegende Anteil des Wertpapierbestands wies ein AAA-Rating auf.

Aufgrund der Beschränkung der Investitionen auf Euro-denominierte Währungen unterlag der Fonds keinen Fremdwährungsrisiken. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen wies im Berichtszeitraum keine besonderen operationellen Risiken auf.

Der Fonds hatte in der Berichtsperiode deutlich unter dem Renditeanstieg an den Rentenmärkten zu leiden. Belastungen resultierten zudem aus Euro-BTP-Zinsterminkontrakte. Der Deka Bund + S Finanz: 7-15 verzeichnete im Berichtszeitraum einen Wertrückgang um 7,3 Prozent (Anteilklasse I).

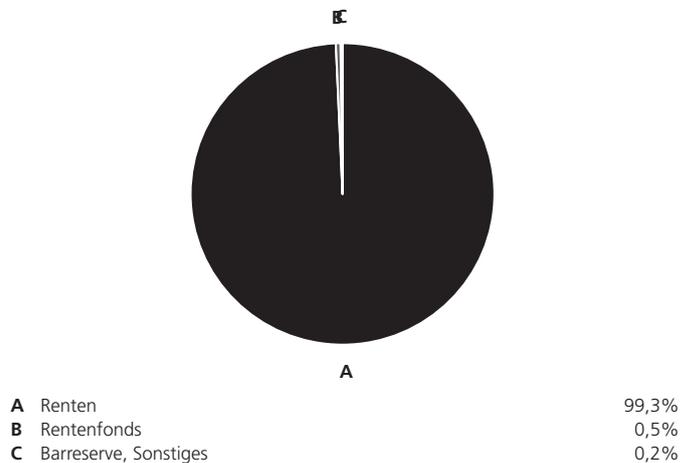
Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug

Fondsstruktur

Deka Bund + S Finanz: 7-15



Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Deka Bund + S Finanz: 7-15

Index: 30.06.2022 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine

Deka Bund + S Finanz: 7-15

Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.09.2022 keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde seit dem 01.09.2022 auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überstritten wurden, konnten seit dem 01.12.2022 nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren. Bereits vor dem 01.12.2022 gehaltene Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überschritten wurden, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger bis zum 31.12.2022 veräußert.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

1) Referenzindex: ICE BofAML German Federal Governments 8-15 Jahre in EUR. Der oben genannte Index ist eine eingetragene Marke. Der Fonds wird vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung und Lizenzierung des Index bzw. der Index-Marke stellt keine Empfehlung zur Kapitalanlage dar. Der Lizenzgeber haftet gegenüber Dritten nicht für etwaige Fehler im Index.

Deka Bund + S Finanz: 7-15

Vermögensübersicht zum 30. Juni 2023.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	310.008.955,50	98,24
Deutschland	243.071.774,00	77,03
Estland	1.029.050,00	0,33
Irland	16.933.948,50	5,36
Italien	1.468.305,00	0,47
Lettland	633.156,25	0,20
Litauen	2.129.250,00	0,67
Portugal	5.663.398,00	1,79
Slowakei	5.871.615,25	1,87
Slowenien	305.552,50	0,10
Sonstige	22.189.614,25	7,03
Spanien	10.199.556,75	3,23
Zypern	513.735,00	0,16
2. Investmentanteile	1.450.067,50	0,46
Luxemburg	1.450.067,50	0,46
3. Derivate	-1.080.940,00	-0,35
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	823.162,50	0,26
5. Sonstige Vermögensgegenstände	6.862.320,82	2,16
II. Verbindlichkeiten	-2.423.734,21	-0,77
III. Fondsvermögen	315.639.832,11	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	310.008.955,50	98,24
EUR	310.008.955,50	98,24
2. Investmentanteile	1.450.067,50	0,46
EUR	1.450.067,50	0,46
3. Derivate	-1.080.940,00	-0,35
4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	823.162,50	0,26
5. Sonstige Vermögensgegenstände	6.862.320,82	2,16
II. Verbindlichkeiten	-2.423.734,21	-0,77
III. Fondsvermögen	315.639.832,11	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka Bund + S Finanz: 7-15

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2023.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								305.267.373,25	96,74
Verzinsliche Wertpapiere								305.267.373,25	96,74
EUR								305.267.373,25	96,74
DE0001135226	4,7500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 03/34	EUR		32.400.000	11.400.000	0	% 121,836	39.474.702,00	12,52
DE0001135275	4,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 05/37	EUR		28.500.000	4.000.000	0	% 116,784	33.283.297,50	10,54
DE0001102515	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 20/35	EUR		48.000.000	7.000.000	10.500.000	% 74,782	35.895.360,00	11,38
DE0001102564	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 21/31 ¹⁾	EUR		28.000.000	22.100.000	2.500.000	% 82,484	23.095.520,00	7,32
DE0001102549	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 21/36	EUR		39.500.000	0	25.500.000	% 72,769	28.743.755,00	9,11
DE0001102580	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/32 ¹⁾	EUR		20.000.000	19.700.000	4.700.000	% 81,527	16.305.300,00	5,17
DE0001102606	1,7000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/32 ¹⁾	EUR		25.200.000	25.200.000	0	% 94,223	23.744.196,00	7,52
DE0001102598	1,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/38 ¹⁾	EUR		11.750.000	3.000.000	250.000	% 81,065	9.525.078,75	3,02
DE000BU2Z007	2,3000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 23/33	EUR		11.500.000	11.500.000	0	% 98,780	11.359.700,00	3,60
DE0001030732	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. Gruene 21/31	EUR		2.800.000	0	1.200.000	% 82,566	2.311.848,00	0,73
DE000BU3Z005	2,3000 % Bundesrep.Deutschland Anl. Gruene 23/33	EUR		3.600.000	3.600.000	0	% 98,900	3.560.400,00	1,13
DE0001104867	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. 21/23 ¹⁾	EUR		4.000.000	13.300.000	9.300.000	% 98,458	3.938.300,00	1,25
ES0000106742	3,5000 % Comun. Autónoma del Pais Vasco Obligaciones 23/33	EUR		500.000	2.200.000	1.700.000	% 99,396	496.980,00	0,16
EU000A3K4DS6	2,0000 % Europaeische Union MTN 22/27	EUR		2.475.000	3.300.000	825.000	% 95,303	2.358.749,25	0,75
EU000A3K7MW2	1,6250 % Europaeische Union MTN 22/29	EUR		675.000	5.325.000	4.650.000	% 91,498	617.611,50	0,20
EU000A3K4DV0	3,3750 % Europaeische Union MTN 22/42	EUR		3.000.000	6.500.000	3.500.000	% 100,818	3.024.540,00	0,96
EU000A3K4DM9	2,6250 % Europaeische Union MTN 22/48 ¹⁾	EUR		1.200.000	1.200.000	900.000	% 89,865	1.078.380,00	0,34
EU000A3K4DJ5	0,8000 % Europaeische Union MTN 22/51	EUR		7.500.000	10.000.000	2.500.000	% 94,866	7.114.950,00	2,25
EU000A3K4D82	2,7500 % Europaeische Union MTN 23/26	EUR		3.750.000	3.750.000	0	% 98,388	3.689.531,25	1,17
EU000A3K4D41	3,2500 % Europaeische Union MTN 23/34	EUR		2.725.000	2.725.000	0	% 100,740	2.745.165,00	0,87
EU000A3K4D74	3,3750 % Europaeische Union MTN 23/38	EUR		1.550.000	1.550.000	0	% 100,690	1.560.687,25	0,49
DE000A11QJZ6	1,1250 % Freie Hansestadt Bremen Landessch. Ausg. 196 14/24	EUR		2.000.000	10.000.000	8.000.000	% 96,644	1.932.870,00	0,61
ES0000012I32	0,5000 % Koenigreich Spanien Bonos 21/31	EUR		1.000.000	0	0	% 79,739	797.390,00	0,25
ES0000012K61	2,5500 % Koenigreich Spanien Bonos 22/32	EUR		500.000	0	2.850.000	% 93,387	466.935,00	0,15
ES0000012L52	3,1500 % Koenigreich Spanien Bonos 23/33	EUR		2.300.000	2.300.000	0	% 97,688	2.246.812,50	0,71
ES0000012L78	3,5500 % Koenigreich Spanien Bonos 23/33	EUR		2.425.000	2.425.000	0	% 100,523	2.437.682,75	0,77
ES0000012L60	3,9000 % Koenigreich Spanien Bonos 23/39	EUR		3.500.000	3.500.000	0	% 101,742	3.560.952,50	1,13
ES0000012H58	1,4500 % Koenigreich Spanien Obligaciones 21/71	EUR		400.000	0	0	% 48,201	192.804,00	0,06
DE000A351MM7	2,8750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 23/26	EUR		800.000	1.825.000	1.025.000	% 98,689	789.512,00	0,25
DE000A30VUG3	2,5000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN IHS 22/25 ¹⁾	EUR		400.000	5.000.000	4.600.000	% 98,163	392.650,00	0,12
DE000A30V6W9	3,7810 % Land Brandenburg FLR Schatzanw. 23/27	EUR		500.000	5.000.000	4.500.000	% 100,738	503.687,50	0,16
DE000A1RQEJ9	3,6350 % Land Hessen FLR Schatzanw. S.2302 23/26	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 100,669	1.006.690,00	0,32
DE000NLB4RJ4	3,1250 % Norddte Ldsbk -GZ- MTN Pfe. 23/26	EUR		2.500.000	3.000.000	500.000	% 98,693	2.467.325,00	0,78
PTRAAIOM0009	2,1630 % Região Autónoma Acores Notes 22/32	EUR		600.000	0	600.000	% 87,703	526.218,00	0,17
PTRAAJOM0008	3,7200 % Região Autónoma Acores Notes 23/28	EUR		2.000.000	2.000.000	0	% 99,975	1.999.500,00	0,63
XS2532370231	4,0000 % Republik Estland Bonds 22/32	EUR		1.000.000	2.825.000	1.825.000	% 102,905	1.029.050,00	0,33
IE00BV8C9B83	1,7000 % Republik Irland Treasury Bonds 17/37	EUR		4.000.000	4.000.000	0	% 84,023	3.360.920,00	1,06
IE00BFZRPZ02	1,3000 % Republik Irland Treasury Bonds 18/33	EUR		1.500.000	1.500.000	0	% 86,530	1.297.950,00	0,41
IE00BMQ5JL65	0,0000 % Republik Irland Treasury Bonds 21/31	EUR		4.000.000	6.000.000	5.000.000	% 79,356	3.174.220,00	1,01

Deka Bund + S Finanz: 7-15

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
IE00BMQ5JM72	0,5500 % Republik Irland Treasury Bonds 21/41		EUR	4.000.000	0	0	% 64,753	2.590.100,00	0,82
IE00BMD03L28	0,3500 % Republik Irland Treasury Bonds 22/32		EUR	6.500.000	2.000.000	900.000	% 79,880	5.192.200,00	1,64
IE000GVLBXU6	3,0000 % Republik Irland Treasury Bonds 23/43		EUR	1.350.000	1.350.000	0	% 97,671	1.318.558,50	0,42
IT0005454050	0,0000 % Republik Italien B.T.P. 21/24		EUR	1.500.000	1.500.000	0	% 97,887	1.468.305,00	0,47
XS2549862758	3,8750 % Republik Lettland MTN 22/27		EUR	625.000	2.300.000	1.675.000	% 101,305	633.156,25	0,20
XS2547270756	4,1250 % Republik Litauen MTN 22/28		EUR	1.500.000	4.000.000	2.500.000	% 101,800	1.527.000,00	0,48
XS2604821228	3,8750 % Republik Litauen MTN 23/33		EUR	600.000	1.225.000	625.000	% 100,375	602.250,00	0,19
PTOTEL0E0028	0,4750 % Republik Portugal Obr. 20/30		EUR	1.000.000	0	0	% 83,521	835.208,00	0,26
PTOTEY0E0031	1,6500 % Republik Portugal Obr. 22/32		EUR	800.000	0	0	% 88,352	706.816,00	0,22
PTOTEZ0E0014	3,5000 % Republik Portugal Obr. 23/38 ¹⁾		EUR	1.600.000	1.600.000	0	% 99,729	1.595.656,00	0,51
SI0002104253	1,1750 % Republik Slowenien Notes 22/62		EUR	550.000	0	0	% 55,555	305.552,50	0,10
XS2610236445	4,1250 % Republik Zypern MTN 23/33		EUR	500.000	1.050.000	550.000	% 102,747	513.735,00	0,16
SK4000023230	3,6250 % Slowakei Anl. 23/33		EUR	1.200.000	2.025.000	825.000	% 98,690	1.184.280,00	0,38
SK4000022539	3,7500 % Slowakei Anl. 23/35 ¹⁾		EUR	3.125.000	3.125.000	0	% 98,785	3.087.031,25	0,98
SK4000022547	4,0000 % Slowakei Anl. 23/43		EUR	1.600.000	2.000.000	400.000	% 100,019	1.600.304,00	0,51
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								4.741.582,25	1,50
Verzinsliche Wertpapiere								4.741.582,25	1,50
EUR								4.741.582,25	1,50
DE000A1RQEK7	2,8750 % Land Hessen Schatzanw. S.2303 23/33		EUR	2.275.000	2.275.000	0	% 98,669	2.244.719,75	0,71
DE000A162BJ7	4,5000 % Landesbank Berlin AG IHS S.568 23/26		EUR	2.500.000	3.500.000	1.000.000	% 99,875	2.496.862,50	0,79
Wertpapier-Investmentanteile								1.450.067,50	0,46
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								1.450.067,50	0,46
EUR								1.450.067,50	0,46
LU1012130644	Renten 7-15		ANT	14.350	25.200	10.850	EUR 101,050	1.450.067,50	0,46
Summe Wertpapiervermögen								EUR 311.459.023,00	98,70
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Zins-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte								-1.080.940,00	-0,35
EURO Bobl Future (FGBM) Sep. 23		XEUR	EUR	-7.500.000				93.750,00	0,03
EURO Bund Future (FGBL) Sep. 23		XEUR	EUR	113.500.000				-1.092.300,00	-0,35
EURO Buxl Future (FGBX) Sep. 23		XEUR	EUR	-18.500.000				-276.640,00	-0,09
EURO Schatz Future (FGBS) Sep. 23		XEUR	EUR	-5.000.000				34.500,00	0,01
EURO-BTP Future (FBTP) Sep. 23		XEUR	EUR	-13.500.000				-58.100,00	-0,02
Long Term EURO OAT Future (FOAT) Sep. 23		XEUR	EUR	-21.000.000				227.350,00	0,07
SHORT EURO-BTP Future (FBTS) Sep. 23		XEUR	EUR	2.500.000				-9.500,00	0,00
Summe Zins-Derivate								EUR -1.080.940,00	-0,35
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	817.458,66			% 100,000	817.458,66	0,26
EUR-Guthaben bei									
Norddeutsche Landesbank -Girozentrale-			EUR	5.703,84			% 100,000	5.703,84	0,00
Summe Bankguthaben								EUR 823.162,50	0,26
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 823.162,50	0,26
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	3.296.557,84				3.296.557,84	1,04
Einschüsse (Initial Margins)			EUR	1.562.211,70				1.562.211,70	0,49
Forderungen aus Wertpapier-Darlehen			EUR	1.947,60				1.947,60	0,00
Forderungen aus Wertpapiergeschäften			EUR	2.001.603,68				2.001.603,68	0,63
Summe Sonstige Vermögensgegenstände								EUR 6.862.320,82	2,16
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen			EUR	-642,70				-642,70	0,00
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften			EUR	-2.264.971,25				-2.264.971,25	-0,72
Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten			EUR	-158.120,21				-158.120,26	-0,05
Summe Sonstige Verbindlichkeiten								EUR -2.423.734,21	-0,77
Fondsvermögen								EUR 315.639.832,11	100,00
Umlaufende Anteile Klasse I								STK 3.586.594,000	
Anteilwert Klasse I								EUR 88,01	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

Deka Bund + S Finanz: 7-15

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen (besichert)				
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:				
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 21/31	EUR	10.875.958	8.970.925,20	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/32	EUR	1.207.234	984.215,62	
1,7000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/32	EUR	8.172.414	7.700.293,65	
1,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/38	EUR	11.750.000	9.525.078,75	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. 21/23	EUR	179.311	176.545,13	
2,6250 % Europaeische Union MTN 22/48	EUR	125	112,33	
2,5000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN IHS 22/25	EUR	400.000	392.650,01	
3,5000 % Republik Portugal Obr. 23/38	EUR	958	955,40	
3,7500 % Slowakei Anl. 23/35	EUR	449.505	444.043,51	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:	EUR		28.194.819,60	28.194.819,60

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuoordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
DE0008HY0GM2	3,0000 % Berlin Hyp AG Hyp.-Pfe. 23/33	EUR	1.075.000	1.075.000
DE0001135176	5,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 00/31	EUR	0	16.500.000
DE0001102499	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 20/30	EUR	0	5.500.000
DE0001102507	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 20/30	EUR	3.400.000	29.000.000
DE0001030708	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 20/30	EUR	0	4.000.000
DE0001102531	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 21/31	EUR	2.500.000	22.500.000
DE0001102614	1,8000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/53	EUR	2.625.000	2.625.000
DE0001135325	4,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. Ausg.I 07/39	EUR	12.200.000	12.200.000
DE0001030559	0,5000 % Bundesrep.Deutschland Inflation-Ind. Anl. 14/30	EUR	0	1.400.000
DE0001030567	0,1000 % Bundesrep.Deutschland Inflation-Ind. Anl. 15/26	EUR	3.000.000	4.000.000
BE0002933142	3,7500 % Communauté française Belgique MTN 23/33	EUR	2.000.000	2.000.000
EU000A2SCAE8	2,3750 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) MTN 22/28	EUR	1.600.000	1.600.000
EU000A2SCAG3	2,8750 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) MTN 23/33	EUR	3.725.000	3.725.000
EU000A3KTGV8	0,0000 % Europaeische Union MTN 21/26	EUR	0	1.000.000
EU000A3KWCF4	0,0000 % Europaeische Union MTN 21/28	EUR	7.000.000	7.000.000
EU000A3K4C42	0,4000 % Europaeische Union MTN 21/37	EUR	0	2.800.000
EU000A3KT6B1	0,4500 % Europaeische Union MTN 21/41	EUR	400.000	400.000
EU000A3K4DE6	1,1250 % Europaeische Union MTN 22/37	EUR	0	700.000
EU000A3K4D09	2,7500 % Europaeische Union MTN 22/37	EUR	2.475.000	2.475.000
EU000A3K4DT4	2,5000 % Europaeische Union MTN 22/52	EUR	1.750.000	1.750.000
EU000A3K4DY4	3,0000 % Europaeische Union MTN 22/53	EUR	2.875.000	2.875.000
EU000A1Z99N4	0,0000 % Europaeischer Stabilitaets.(ESM) MTN 21/26	EUR	0	975.000
EU000A1Z99S3	3,0000 % Europaeischer Stabilitaets.(ESM) MTN 23/33	EUR	1.725.000	1.725.000
BE0002890722	3,0000 % Flaemische Gemeinschaft MTN 22/32	EUR	1.800.000	1.800.000
DE000A1412Q6	0,3750 % FMS Wertmanagement MTN IHS S.50107 15/30	EUR	0	5.000.000
GR0124038721	1,7500 % Griechenland Notes 22/32	EUR	0	300.000
GR0114033583	3,8750 % Griechenland Notes 23/28	EUR	2.125.000	2.125.000
GR0124039737	4,2500 % Griechenland Notes 23/33	EUR	3.300.000	3.300.000
LU2228213398	0,0000 % Großherzogtum Luxemburg Bonds 20/32	EUR	0	2.000.000
LU2320463339	0,0000 % Großherzogtum Luxemburg Bonds 21/31	EUR	0	3.000.000
LU2591860569	3,0000 % Großherzogtum Luxemburg Bonds 23/33	EUR	1.100.000	1.100.000
BE0000356650	2,7500 % Koenigreich Belgien Obl. Lin. 22/39	EUR	1.400.000	1.400.000
BE0000357666	3,0000 % Koenigreich Belgien Obl. Lin. 23/33	EUR	2.000.000	2.000.000
BE0000359688	3,4500 % Koenigreich Belgien Obl. Lin. 23/43	EUR	2.000.000	2.000.000
NL0015000RP1	0,5000 % Koenigreich Niederlande Bonds 22/32	EUR	0	2.800.000
ES0000012H33	0,0000 % Koenigreich Spanien Bonos 21/24	EUR	4.000.000	6.000.000
ES0000012J07	1,0000 % Koenigreich Spanien Bonos 21/42	EUR	0	475.000
ES0000012K95	3,4500 % Koenigreich Spanien Obligaciones 22/43	EUR	3.400.000	3.400.000
XS2529234200	2,3750 % KommuneKredit MTN 22/32	EUR	2.100.000	2.100.000
DE000A254PM6	0,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 20/25	EUR	0	2.000.000
DE000A3MQVV5	1,2500 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 22/27	EUR	3.500.000	3.500.000
XS2498154207	2,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 22/29	EUR	0	2.000.000
DE000A30VM78	2,8750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 22/29	EUR	5.000.000	5.000.000
DE000A3MP7K3	1,1250 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 22/37	EUR	0	3.175.000
XS2586942448	2,7500 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 23/33	EUR	775.000	775.000
DE000A30V9M4	2,8750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 23/33	EUR	2.000.000	2.000.000
DE000A3MQYM8	3,2680 % Land Berlin FLR Landessch. Ausg.544 22/27	EUR	4.000.000	4.000.000
DE000A3MQYP1	2,7500 % Land Berlin Landessch. Ausg.546 23/33	EUR	1.625.000	1.625.000
DE000NRW0NP7	3,0000 % Land Nordrhein-Westfalen Landessch. R.1545 22/28	EUR	3.500.000	3.500.000
DE000NRW0NF8	2,0000 % Land Nordrhein-Westfalen MT Landessch. 21/32	EUR	0	2.850.000
DE000A3MQPN4	0,7500 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank MTN S.5645 22/32	EUR	0	2.000.000

Deka Bund + S Finanz: 7-15

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
DE000A3MQUF0	2,7500 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank MTN S.5658 23/28	EUR	5.000.000	5.000.000
DE000LB381U7	2,7500 % Ldsbk Baden-Wuerttemb. MTN Oeff.-Pfe. R.832 22/24	EUR	1.700.000	1.700.000
DE000A30VKNO	1,9500 % NRW Staedteanleihe 7 NRW Staedteanl.Nr.7 22/32	EUR	1.000.000	1.000.000
PTRAAHOM0000	1,0950 % Região Autónoma Acores Notes 21/36	EUR	0	300.000
BE0002877588	2,8750 % Région Wallonne MTN 22/38	EUR	2.500.000	2.500.000
FR0014001NN8	0,5000 % Rep. Frankreich OAT 20/72	EUR	0	300.000
FR001400CMX2	2,5000 % Rep. Frankreich OAT 22/43	EUR	1.850.000	1.850.000
FR001400FTH3	3,0000 % Rep. Frankreich OAT 22/54	EUR	825.000	825.000
FI4000507231	0,1250 % Republik Finnland Bonds 21/31	EUR	0	2.500.000
FI4000523238	1,5000 % Republik Finnland Bonds 22/32	EUR	0	2.000.000
FI4000546528	2,7500 % Republik Finnland Bonds 23/38	EUR	4.000.000	4.000.000
IT0005215246	0,6500 % Republik Italien B.T.P. 16/23	EUR	1.000.000	5.000.000
IT0005542359	4,0000 % Republik Italien B.T.P. 23/31	EUR	3.200.000	3.200.000
IT0005399230	4,3440 % Republik Italien FLR C.C.T.eu 19/23	EUR	0	2.000.000
XS2420426038	0,2500 % Republik Lettland MTN 21/30	EUR	0	775.000
XS2487342649	2,1250 % Republik Litauen MTN 22/32	EUR	3.000.000	4.700.000
AT0000A308C5	2,0000 % Republik Oesterreich MTN 22/26	EUR	4.000.000	4.000.000
AT0000A2VB47	0,0000 % Republik Oesterreich MTN 22/28	EUR	0	5.000.000
AT0000A324S8	2,9000 % Republik Oesterreich MTN 23/33	EUR	1.075.000	1.075.000
AT0000A33SK7	3,1500 % Republik Oesterreich MTN 23/53	EUR	2.000.000	2.000.000
PTOTEKOE0011	2,8750 % Republik Portugal Obr. 15/25	EUR	0	2.000.000
PTOTEUOE0019	4,1250 % Republik Portugal Obr. 17/27	EUR	0	2.000.000
PTOTEPOE0032	1,1500 % Republik Portugal Obr. 22/42	EUR	0	500.000
SI0002103602	2,2500 % Republik Slowenien Bonds 16/32	EUR	2.800.000	2.800.000
SI0002104303	3,6250 % Republik Slowenien Bonds 23/33	EUR	900.000	900.000
XS2434393968	0,9500 % Republik Zypern MTN 22/32	EUR	0	975.000
SK4000019857	1,0000 % Slowakei Anl. 21/51	EUR	0	1.200.000
SK4000021986	4,0000 % Slowakei Anl. 22/32	EUR	2.025.000	2.025.000
FR001400HQ88	3,1250 % Union Natle Interp.Em.Com.Ind. MTN 23/33	EUR	900.000	900.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:	EUR	1.259.582
(Basiswert(e): Euro Bund (10,0), EURO Bund Future (FGBL), EURO Schatz Future (FGBS))		
Verkaufte Kontrakte:	EUR	625.871
(Basiswert(e): EURO Bobl Future (FGBM), EURO Buxl Future (FGBX), EURO Schatz Future (FGBS), EURO-BTP Future (FBTP), Long Term EURO OAT Future (FOAT))		
Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):		
befristet	EUR	2.453
(Basiswert(e): 0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 21/31)		
unbefristet	EUR	426.413
(Basiswert(e): 0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 20/30, 0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 21/31, 0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 21/36, 0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/32, 0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. Gruene 21/31, 0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. 21/23, 0,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 20/25, 0,3750 % FMS Wertmanagement MTN IHS S.50107 15/30, 0,5000 % Bundesrep.Deutschland Inflation-Ind. Anl. 14/30, 0,5500 % Republik Irland Treasury Bonds 21/41, 0,9500 % Republik Zypern MTN 22/32, 1,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/38, 1,0000 % Slowakei Anl. 21/51, 1,1250 % Europäische Union MTN 22/37, 1,1250 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 22/37, 1,1750 % Republik Slowenien Notes 22/62, 1,6500 % Republik Portugal Obr. 22/32, 1,7000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/32, 1,8000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/53, 2,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 22/29, 2,0000 % Land Nordrhein-Westfalen MT Landessch. 21/32, 2,1250 % Republik Litauen MTN 22/32, 2,3000 % Bundesrep.Deutschland Anl. Gruene 23/33, 2,5000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN IHS 22/25, 2,6250 % Europäische Union MTN 22/48, 2,7500 % Europäische Union MTN 22/37, 2,7500 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 23/33, 2,8750 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) MTN 23/33, 2,8750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 22/29, 2,8750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 23/26, 2,8750 % Republik Portugal Obr. 15/25, 3,0000 % Großherzogtum Luxemburg Bonds 23/33, 3,0000 % Republik Irland Treasury Bonds 23/43, 3,5000 % Comun. Autónoma del País Vasco Obligaciones 23/33, 3,6250 % Slowakei Anl. 23/33, 3,7500 % Slowakei Anl. 23/35, 3,8750 % Republik Lettland MTN 22/27, 4,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 05/37, 4,0000 % Republik Estland Bonds 22/32, 4,0000 % Slowakei Anl. 22/32, 4,1250 % Republik Litauen MTN 22/28, 5,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 00/31)		

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 3,91 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 26.492.369 Euro.

Deka Bund + S Finanz: 7-15 (I)

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	327.973.071,96
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	-2.372.921,10
2	Zwischenausschüttung(en)	-,-
3	Mittelzufluss (netto)	15.270.711,64
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 201.620.755,87
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 201.620.755,87
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -186.350.044,23
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	868.197,15
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	-26.099.227,54
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.055.139,18
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	7.073.473,57
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	315.639.832,11

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.06.2020	792.564.498,98	116,18
30.06.2021	348.804.886,33	112,33
30.06.2022	327.973.071,96	95,56
30.06.2023	315.639.832,11	88,01

Deka Bund + S Finanz: 7-15 (I)

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.07.2022 - 30.06.2023 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	1.923.970,21	0,54
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	317.857,28	0,09
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	40.131,87	0,01
davon Negative Einlagezinsen	-5.252,01	-0,00
davon Positive Einlagezinsen	45.383,88	0,01
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	81.902,00	0,02
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	81.902,00	0,02
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00
10. Sonstige Erträge	1.210.358,63	0,34
davon Kompensationszahlungen	1.210.358,63	0,34
Summe der Erträge	3.574.219,99	1,00
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-2.361,59	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-1.562.462,69	-0,44
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-425.572,49	-0,12
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-27.021,61	-0,01
davon EMIR-Kosten	-1.028,07	-0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-6.907,05	-0,00
davon Kostenpauschale	-390.615,76	-0,11
Summe der Aufwendungen	-1.990.396,77	-0,55
III. Ordentlicher Nettoertrag	1.583.823,22	0,44
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	17.595.591,56	4,91
2. Realisierte Verluste	-51.296.976,71	-14,30
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-33.701.385,15	-9,40
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-32.117.561,93	-8,95
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.055.139,18	-0,29
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	7.073.473,57	1,97
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	6.018.334,39	1,68
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-26.099.227,54	-7,28

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil ¹⁾
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	47.006.112,99	13,11
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-32.117.561,93	-8,95
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	9.293.464,42	2,59
III. Gesamtausschüttung¹⁾	5.595.086,64	1,56
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ²⁾	5.595.086,64	1,56

Umlaufende Anteile: Stück 3.586.594

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

²⁾ Ausschüttung am 18. August 2023 mit Beschlussfassung vom 8. August 2023.

Deka Bund + S Finanz: 7-15

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR *) (Angabe nach Marktwerten)
Zinsterminkontrakte	Eurex Deutschland	-1.080.940,00

*) Bei den angegebenen Beträgen handelt es sich um Marktwerte. Der Anrechnungsbetrag der aufgeführten Derivate beläuft sich auf insgesamt 171.584.505,14 EUR.

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

100% ICE BofA 8-15 Year German Government Index in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereies Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereies Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

01.07.2022 - 18.09.2022

kleinster potenzieller Risikobetrag 2,91%
größter potenzieller Risikobetrag 3,43%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 3,14%

19.09.2022 - 30.06.2023

kleinster potenzieller Risikobetrag 3,70%
größter potenzieller Risikobetrag 4,97%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 4,42%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwies, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Wertes des derivatereies Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

01.07.2022 - 18.09.2022: Varianz-Kovarianz Ansatz

19.09.2022 - 30.06.2023: historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

155,17%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften (besichert)

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Wertpapier-Darlehen	DekaBank Deutsche Girozentrale	28.194.819,60
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:		EUR 32.949.860,26
davon:		
Schuldverschreibungen		EUR 32.949.860,26
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse I		EUR 81.902,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse I		EUR 27.021,61
Umlaufende Anteile Klasse I		STK 3.586.594
Anteilwert Klasse I		EUR 88,01

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Deka Bund + S Finanz: 7-15

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse I 0,61%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von insgesamt 0,12% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,06% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,08% p.a. auf Dritte. Die Kostenpauschale deckt die in den Besonderen Anlagebedingungen und im Verkaufsprospekt aufgeführten Vergütungen und Kosten ab, die dem Sondervermögen nicht separat belastet werden. Die Verwaltungsvergütung ist nicht Bestandteil der Kostenpauschale und wird dem Sondervermögen gesondert belastet.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Renten 7-15		0,03	
Wesentliche sonstige Erträge			
Anteilklasse I			
Kompensationszahlungen	EUR		1.210.358,63
Wesentliche sonstige Aufwendungen			
Anteilklasse I			
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		27.021,61
EMIR-Kosten	EUR		1.028,07
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR		6.907,05
Kostenpauschale	EUR		390.615,76
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR		114.748,01

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme.

Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlegeerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.

Deka Bund + S Finanz: 7-15

- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2022 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung

davon feste Vergütung	EUR	57.636.189,51
davon variable Vergütung	EUR	43.854.381,97
	EUR	13.781.807,54

Zahl der Mitarbeiter der KVG

461

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**

Geschäftsführer	EUR	11.962.579,80
weitere Risk Taker	EUR	2.094.112,05
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	1.991.350,34
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	387.352,00
	EUR	7.489.765,41

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
Verzinsliche Wertpapiere	28.194.819,60	8,93

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
DekaBank Deutsche Girozentrale	28.194.819,60	Deutschland

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen (besichert)	absolute Beträge in EUR
unbefristet	28.194.819,60

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Gibt es kein Anleiherrating, so ist das Emittentenrating zu nutzen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen in einem wichtigen Index enthalten sein.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen
EUR
USD

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR
unbefristet	32.949.860,26

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
---------------------	-------------------------	----------------------------------

Deka Bund + S Finanz: 7-15

Ertragsanteil des Fonds	79.719,80	100,00
Kostenanteil des Fonds	26.307,52	33,00
Ertragsanteil der KVG	26.307,52	33,00

Der oben ausgewiesene Kostenanteil des Fonds bzw. Ertragsanteil der KVG beinhaltet sowohl den Aufwandsersatz der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) als auch zusätzliche Kosten Dritter. Damit werden der Infrastrukturaufwand der Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Kosten des externen Wertpapierdarlehen-Serviceproviders für die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung inklusive der Sicherheitenstellung abgegolten.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

9,05% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen	absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR
EMD Finance LLC	8.587.207,98
Société Générale S.A.	7.653.678,90
Lloyds Bank Corporate Markets PLC	7.597.777,15
Crédit Agricole Public Sector SCF	2.797.898,22
DZ HYP AG	2.651.219,59
Berlin Hyp AG	1.781.267,67
Deutsche Bank AG	992.084,92
Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM]	888.725,84

Wiedergelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	2
J.P.Morgan AG Frankfurt	16.184.985,12 EUR (absolut/verwahrter Betrag)
Clearstream Banking Frankfurt	16.764.875,14 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten/Depots	0,00%
Sammelkonten/Depots	0,00%
andere Konten/Depots	0,00%
Verwahrt bestimmt Empfänger	0,00%

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Die Summenangabe der Sicherheiten nach Instrumentenart, Restlaufzeit, Sicherheitenaussteller und Verwahrer kann rundungsbedingt von der Summe der angegebenen Einzelwerte abweichen.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleihte Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die

Deka Bund + S Finanz: 7-15

in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Frankfurt am Main, den 27. September 2023
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka Bund + S Finanz: 7-15 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die allgemeinen Angaben zum Management und zur Verwaltung des Sondervermögens.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir

diesbezüglich weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung ab.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht des Sondervermögens Deka Bund + S Finanz: 7-15 unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzu beziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deko Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deko Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deko Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 29. September 2023

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2022

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,1 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Münning
Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH, Köln
und der Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 30. Juni 2023

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka.de

